

Geringe Lawinengefahr, auf vereinzelte Gefahrenstellen im schattseitigen Gelände achten.



Ybbstaler Alpen, Rax - Schneeberggebiet, Tuernitzer Alpen, Gutensteiner Alpen, Semmering - Wechselgebiet, Gippel - Goellergebiet



Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



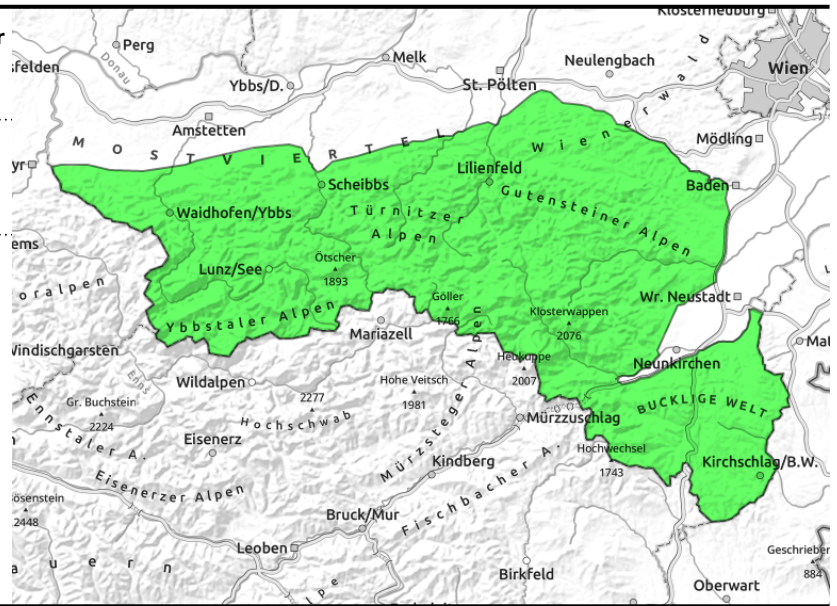


05.03.2022

Ybbstaler Alpen, Rax - Schneeberggebiet, Tuernitzer Alpen, Gutensteiner Alpen, Semmering - Wechselgebiet, Gippel - Goellergebiet



im erweiterten Nordsektor, an wenigen Stellen im Gelände auslösbar



Geringe Lawinengefahr, vereinzelt Schwachschichten im Altschnee.

In den niederösterreichischen Alpen wird die Lawinengefahr als gering bewertet. Die Schneedecke ist großteils gut verfestigt. Nur vereinzelt können sich in schattseitigem Gelände bei großer Zusatzbelastung noch kleine Schneebretter durch störanfällige Schwachschichten im alten Triebsschnee bzw. am Übergang zum Altschnee lösen.

Schneedeckenaufbau

Schattseitig befindet sich an der Schneeoberfläche älterer Triebsschnee, der auf einer Abfolge von Schmelzkrusten und kantigen Kristallen liegt. Vereinzelt sind noch störanfällige Graupeleinlagerungen im ehemaligen Triebsschnee zu finden, welche als mögliche Schwachschicht in Frage kommen. Die kantigen Schichten sind kaum noch störanfällig. Darunter befindet sich eine kompakte Altschneedecke, welche zum Boden hin bereits teilweise angefeuchtet ist. In schattseitigen Waldschneisen sowie in windberuhigten Hängen und Gräben ist der Schnee oberflächlich nach wie vor ungebunden. Sonnseitig konnte sich die Schneedecke bereits gut setzen und wurde in den vergangenen Tagen bereits angefeuchtet. Über Nacht bildet sich verbreitet ein tragfähiger Harschdeckel, bei deutlichen Minusgraden und Bewölkung bleibt der Harschdecken untertags erhalten. Gipfelbereiche sind oftmals abgeblasen, eisig oder lediglich dünn überschneit.

Wetter

Die Gipfel der niederösterreichischen Berge sind oft wolkenverhangen, gelegentlich schneit es auch leicht und unergiebig. Die Sonne blinzelt eher nur zwischendurch kurz hervor. Der Höhenwind weht mäßig aus Nordost. In 1500m Seehöhe hat es am Nachmittag um minus 8 Grad.

Tendenz

Vor allem in den Ybbstaler und Türnitzer Alpen können sich größere Sonnenfenster halten, während es in Richtung Semmering-Wechsel-Gebiet ausgedehntere Wolken in tiefen und mittleren Schichten gibt. Der Wind bläst selbst oben auf den Bergen vorübergehend eher schwach aus Nord bis Ost, ehe gegen Abend Nordwestwind auffrischt. Mittagstemperaturen in 1500m Seehöhe nur um minus 7 Grad. Die Lawinengefahr bleibt unverändert.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

